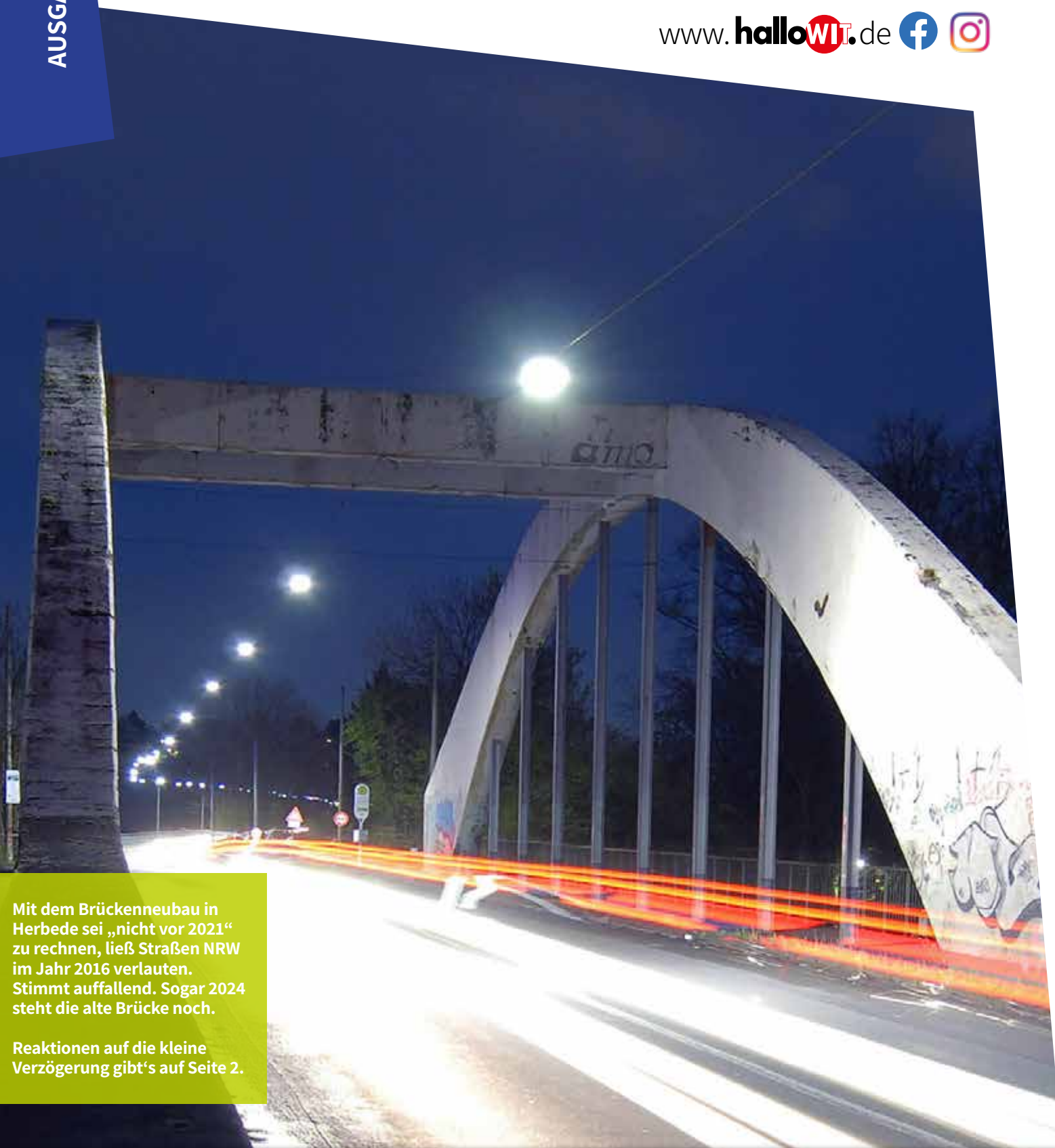


DER Herbeder

www.hallowi.de  



Mit dem Brückenneubau in Herbede sei „nicht vor 2021“ zu rechnen, ließ Straßen NRW im Jahr 2016 verlauten. Stimmt auffallend. Sogar 2024 steht die alte Brücke noch.

Reaktionen auf die kleine Verzögerung gibt's auf Seite 2.

Alles nach Maß.
Made by Wehberg

Tischler gesucht!

Fenster - Türen - Rollläden - Parkett
Laminat - Vinyl - Einbruchsicherung
Holzterrassen - WPC - Altbausanierung

Gutenbergstr. 26 - 58300 Wetter - T. 0 23 35 - 6 90 10
E. info@wehberg-gmbh.de - www.wehberg-gmbh.de

Knezević
GASTHAUS

Unsere Öffnungszeiten: Mi. - Fr.: 17.00 - 21.00 Uhr
Sa. So. und feiertags: 12.00 - 21.00 Uhr

Friesenstraße 7 • 58452 Witten
Telefon 02302 933 86 17 • gasthausknezevic@gmail.com

**„Das wird Zeit und Nerven kosten“
Reaktionen auf die Verzögerung beim Brückenbau**

„Wenn man die anderen Baustellen sieht, die Straßen.NRW hat, ist es ein Wunder, wenn sie überhaupt noch in diesem Jahrhundert mit der Brücke anfangen.“ Ganz so launig wie Lebensmittelhändler Dominik Grütter sehen die Sache mit dem weiteren Aufschub des Brückenabrisses und -neubaus nicht alle.

In unserer März-Ausgabe hatten wir darüber berichtet, dass es nicht vor Mitte 2025 mit dem neuen Kreisverkehr auf der Hevener Seite losgehen wird; die Bauarbeiten für die neue Herbeder Ruhrbrücke sind noch im Wartestand. So wird es wohl kaum etwas damit werden, Herbede zur IGA 2027 wieder normal an den Verkehr angebunden zu haben.

Markus Bürger, der neue Eigentümer von Haus Herbede, wollte den alten Rittersitz eigentlich pünktlich zur IGA zu einem Hotel mit 40 bis 50 Betten umgebaut haben. „Das hätte prima gepasst, das Haus Herbede ist mittendrin, Witten kommt bei der Unterbringung von vielen Gästen schnell an seine Grenzen. Das Kernhaus aufhübschen und technisch aufrüsten, die Vorburg entwickeln, das läuft alles, da ist die Brücke egal. Aber ein Hotelbetrieb macht erst Sinn, wenn klar ist, wann die Brücke fertig ist“, sagt er. Wenn dann Gäste morgens Baulärm hörten, sei so ein Projekt schnell tot. „Ich habe die Befürchtung, dass die Bauzeiten nicht absehbar sind“, so Bürger, „auch die Erreichbarkeit wird schwieriger, das wird die Herbeder alles Nerven und Zeit kosten.“ Vielen sei über die Jahre und die immer wieder unklare Planung auch einfach das Vertrauen in die zuständigen Stellen abhandengekommen. Gunnar Lohmann-Hütte von der Friedrich-Lohmann-GmbH ist noch entspannt: „Natürlich erwarten alle, dass es schneller geht“, sagt er, „unsere Lkw müssen anders fahren, die Brücke ist für die gesperrt, aber wir sind schon lange daran gewöhnt. Es funktioniert, auch wenn es von Heven aus keine Zufahrtmöglichkeit gibt. Natürlich wäre eine Baustelle zur IGA nicht schön, aber es gibt halt auch Fristen, die einzuhalten sind, Verfahren, Bebauungspläne, die aufgestellt werden müssen, Fördermittel, die eingeworben werden müssen. Das dauert, und das ist eigentlich auch ganz normal.“

Im Moment fahren rund 20 Lkw pro Tag zum Stahlwerk hin oder zurück. Einen Wunsch aber hat Gunnar Lohmann-Hütte: „Hoffentlich werden während der Bauzeit die Sperrzeiten der Brücke nicht zu lang, denn auch unsere Mitarbeiter müssen uns ja erreichen können. Aber da vertraue ich Straßen.NRW.“



Die Ampel für den Brückenneubau steht nach wie vor auf „Rot“. Das wird auch noch für längere Zeit so bleiben.



Kommt mir nicht mit der Tüte!

Wittens Gastronomen stehen der Cannabis-Legalisierung zum größten Teil ziemlich kritisch gegenüber. Fast nirgendwo ist der Genuss im Biergarten erlaubt. Foto: Archiv

Schlechte Karten für Cannabis-Konsumenten

Alkohol bleibt zunächst die einzige Droge in der Außergastronomie – der Joint muss woanders geraucht werden

Tüten kleben war gestern, Tüten bauen ist heute: Seit dem 1. April sind Besitz und Genuss von Cannabis in Deutschland legal. Bis zu 25 Gramm Grass darf man in der Öffentlichkeit dabei haben.

Dass man das Kraut nicht dabei hat, weil es besonders schön aussieht, versteht sich von selbst. Vielmehr darf mit dem Segen der Bundesregierung nun auch in der Öffentlichkeit gekiffert werden. Ausnahmen gibt es auch. So darf man seinen Joint unter anderem nicht in Gegenwart von Minderjährigen, in Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen oder auf Spielplätzen rauchen. Ein paar Einschränkungen gibt es also, aber mit einer Kanne Bier in der Hand würde man an diesen Orten auch nicht unbedingt eine bessere Figur machen. Im Biergarten dagegen – das lässt bereits der Name vermuten – fällt man mit einem Bier nicht unangenehm auf. Doch wie sieht es aus, wenn man sich zum Bierchen oder alternativ einfach so ein Tütchen gönnen möchte? Einfach freuen und anzünden ist nicht, denn die Entscheidung, ob man darf oder nicht, obliegt – sofern nicht eine der oben genannten Einschränkungen greift – allein dem Gastronom, der die entsprechende Lokalität betreibt.

Wir haben uns mal in verschiedenen Wittener Restaurants, Kneipen, Cafés und Hotels mit Außergastronomie umgehört. Das Ergebnis war erwartbar: Abgesehen von rund einem Dutzend bislang Unentschlossener, von denen nicht alle genannt werden möchten, darf fast nirgendwo der Joint kreisen. Lediglich ein Gastronom gab grünes Licht fürs Kiffen, aber auch der möchte das in der Öffentlichkeit nicht an die große Glocke hängen. Gleich mehrere weitere Betriebe waren bei unserer ersten Anfrage noch unschlüssig. Nach ein wenig Bedenkzeit entschieden sie sich jedoch gegen die Erlaubnis. Die Liste der Lokalitäten mit Außergastro, in denen Cannabisrauchen verboten ist, erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Das heißt im Klartext auch: In Lokalitäten mit Außergastro, die hier nicht aufgeführt sind, ist das Jointrauchen nicht zwangsläufig erlaubt. Besser immer nachfragen, bevor man eventuell vor dem Problem steht: „Abends `nen Joint, und der Wirt wird kein Freund.“

Hier ist's verboten:	
Am Stöter	Cafe Del Sol
Cafe Extrablatt	Cafe Leye
Dolce & Gambas	Haus Crämer
Hotel Specht	Pfannkuchenhof
Restaurant Zum Scheunentor	Sebo's Dorfkug
Noch nicht entschieden:	
Königliches Schleusenwärterhaus	Zollhaus Herbede

Drogen unter sich
Alkohol vs. Cannabis – Ein paar Fakten

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 17.567 Behandlungsfälle von durch den Konsum von Cannabinoiden verursachten psychischen und Verhaltensstörungen erfasst. Demgegenüber standen insgesamt 244.325 Behandlungsfälle wegen psychischer und Verhaltensstörungen aufgrund des Konsums von Alkohol. Einer Länderabfrage zur Anzahl der Rauschgifttoden zufolge wurden im Jahr 2020 in Deutschland insgesamt 1.581 drogenbedingte Todesfälle verzeichnet. Für keinen der erfassten drogenbedingten Todesfälle wurde der Konsum von pflanzlichem Cannabis als Ursache erfasst; allerdings wurden im Jahr 2019 insgesamt sechs und im Jahr 2020 insgesamt vier Todesfälle durch synthetische Cannabinoide verzeichnet.¹ Im selben Jahr starben in Deutschland rund 14.200 Menschen an einer ausschließlich durch Alkoholkonsum bedingten Krankheit.² Im Kinder- und Jugendlichenalter kann der Missbrauch beider Drogen zu bleibenden Schäden führen. Im Erwachsenenalter hat exzessiver Alkoholkonsum über einen längeren Zeitraum schwerwiegende körperliche Folgen, die bis zum Tod führen können, während beim Konsum von Cannabis keine langfristigen Auswirkungen auf den Körper bekannt sind.

Quellen:
1 Studie des Deutschen Bundestags
2 Beauftragter der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen

DER Herbeder

Verlag:
Fortmannweg 5
44805 Bochum
☎ 02 34 - 587 443 77
✉ info@derherbeder.de
🌐 www.derherbeder.de

Inhaber:
Björn Pinno (verantw.)

Anzeigenberatung:
Lars Piepenstock
☎ 0176 - 569 470 21
✉ l.piepenstock@ruhrtaal-verlag.de

Druck:
Stolzenberg Druck
58581 Iserlohn

Redaktion:
Walter Demtröder
Andrea Schröder
Björn Pinno
Dietmar Nolte
Ingo Knosowski

Verteilgebiet:
Kostenlose Verteilung in Gesamt-Herbede, Heven-Lake und Heven-Dorf sowie um den Kemnader Stausee.

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

„Der Herbeder“ erscheint wieder am 17. Mai
Redaktions- und Anzeigenschluss: 3. Mai

stolzenbergdruck

Osemundstraße 11
58636 Iserlohn
Tel. 0 23 71 - 96 83 600
www.stolzenberg-druck.de

Muttentalfest 2024: Fast komplett ins Wasser gefallen

An fünf Standorten ging es diesmal rund, doch wirklich viel war nicht los

Das Wetter hatte sichtlich keinen Bock aufs Muttentalfest. Den ganzen Tag über regnete es mehr oder weniger heftig, nur selten gab es Regenspauzen, und noch seltener kam die Sonne durch. Obendrein zeigte das Thermometer nur noch einstellige Werte. Dementsprechend schlecht war das Fest an den fünf Standorten Schloss Steinhausen, Zeche Nachtigall, NaWit-Naturgarten, Bethaus der Bergleute und Zeche Herberholz besucht.

Wir könnten an dieser Stelle in aller Ausführlichkeit darüber berichten, dass es dennoch an allen Standorten Stationen einer Kinder-Olympiade gab, dass man Gokart fahren, Eier bemalen, Kunstwerke basteln, schmieden und Bälle auf Osterhasen werfen konnte, dass Shuttlebusse fahren, es überall was zu essen und trinken gab und noch ein paar Kleinigkeiten mehr. Aber wir belassen es bei diesen Kurzinfos und zeigen lieber in bunten Bildern, was los war.



Starten mit Optimismus in die Saison 2024: Die Kapitäne Helge Spartz und Stefan Finkensiep, der stellvertretende Abteilungsleiter Bäder und Schifffahrt Lars Glörfeld und Vertriebsassistentin Martha Wenzel (v. l. n. r.).

Seit Ostern unterwegs MS Schwalbe II ist in die Fahrseason gestartet

Neuer Käpt'n, neuer Sprit, neue Preise: Die MS Schwalbe II, das Ausflugsschiff der Wittener Stadtwerke, hat mit viel frischem Wind Fahrt auf der Ruhr und dem Kemnader See aufgenommen.

Wobei es den Wind zum Vorwärtskommen eigentlich gar nicht braucht, denn schließlich hat das Schiff ja einen Motor. Und der läuft in dieser Saison zum ersten Mal mit Shell GTL Fuel. Damit wird der Kahn zwar nicht zum Rennboot, stinkt aber weniger. Beim Sprit handelt es sich um einen synthetischen Kraftstoff, der aus Erdgas hergestellt wird, für eine höhere Laufruhe sorgt, sauberer verbrennt und keine riechbaren Abgase produziert.

Dass der Wundertreibstoff rund fünf Prozent teurer ist als der herkömmliche Schiffsdiesel, mit dem die Schwalbe in der Vergangenheit betankt wurde, sei nicht der Grund für die Fahrpreiserhöhungen, sagt Lars Glörfeld, stellvertretender Abteilungsleiter Bäder und Schifffahrt bei den Stadtwerken: „Vielmehr sind alle Dinge rund ums Schiff, beispielsweise die Wartungsarbeiten, teurer geworden. Das müssen wir leider an die Fahrgäste weitergeben.“

Die Preiserhöhungen halten sich allerdings im überschaubaren Rahmen. Eine einfache Fahrt kostet nun 11 statt bisher 10 Euro, für Kinder zwischen drei und 14 Jahren werden 4,50 statt bisher 4 Euro fällig. Die zweistündige Rundfahrt schlägt mit 16 Euro zu Buche (bisher 14 Euro), Kinder sind mit 7 Euro dabei (vorher 6 Euro).

Neu an Bord ist Schiffsführer Christopher Mann, der lange Zeit auf den Weltmeeren unterwegs war. Er teilt sich den Job mit seinen Kollegen Helge Spartz, der seit 34 Jahren dabei ist, und Stefan Finkensiep, seit sieben Jahren Kapitän der Schwalbe.

Fast neu ist die Veranstaltungsreihe „Beats & Cruise“, die im Vorjahr ins Leben gerufen wurde. An vier Terminen legt DJ Woody van Eyden

gemeinsam mit anderen DJs an Bord auf. Potenzielle Interessenten können die Beats allerdings nur noch vom Ufer aus hören, denn alle 400 verfügbaren Karten waren innerhalb von vier Stunden ausverkauft.

Wer dennoch an Bord tanzen und dabei vielleicht sogar seinen eigenen DJ mitbringen möchte, kann das im Rahmen von Sonderfahrten machen, bei denen die Buchung des Schiffs für Veranstaltungen möglich ist. Wobei wir schon wieder bei etwas neuem wären: Bislang gab's Sonderfahrten nur freitags, ab dieser Saison können Sonderfahrten zusätzlich auch dienstags bis donnerstags sowie samstags jeweils in der Zeit von 10 bis 13 und 17.30 bis 21 Uhr gebucht werden. Alle Fahrzeiten, Anlegestellen, Preise und Kontaktinformationen finden sich im Internet unter www.schwalbe.stadtwerke-witten.de

DIE WALTERNATIVE Sprichwörter mal anders

Das ist der Funke,
der das Fass zum Überlaufen bringt.



Schlüsseldienst



Neue Schlüssel?
Kein Problem!
Wir helfen.

Folienballons



Heliumgefüllte
Folienballons
für jeden Anlass.

Tabakwaren - Buchhandlung - Reisebüro
Mooren - Inhaberin Claudia Wesner

58456 Witten • Meesmannstraße 57
Tel.: 02302 - 73465 • Fax: 02302 - 73417



Bestattermeister
Qualifizierter Fachbetrieb
im Bestattungsgewerbe

Grüne Linie
Ökologische Bestattung

Rumberg
BESTATTUNGEN
Haus des Abschieds

Kattenjagd 37 - 58456 Witten
02302 - 97040
www.bestattungen-rumberg.de

ZEIT für den
Blüten **RAUM**

Ihr Auftragsflorist
Termine nach Vereinbarung
02302 - 97042
www.zeitraum.nrw

**Rhein-Ruhr-Philharmonie zu Gast
Frühjahrskonzert in der Hattinger Henrichshütte**

Das Frühlingkonzert der Reihe „Volksbank.klassisch“ wird am Samstag, 27. April, vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe, der Volksbank Sprockhövel eG sowie der Rhein-Ruhr-Philharmonie in der Henrichshütte, Werksstraße 31-33, 45527 Hattingen veranstaltet.

Mit Stücken von Lysenko, Mahler und Tschaiowski führt der Abend romantische Meisterwerke des späten 19. Jahrhunderts zusammen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Karten gibt es für 17 Euro (ermäßigt 15 Euro) in den Filialen der Volksbank Sprockhövel-Hattingen. Die drei Werke des Abends eint der Gegensatz zwischen Schicksal und freiem Willen. „Die Biografien der Komponisten sind geprägt von schweren Schicksalsschlägen, die sich in bewegenden musikalischen Themen niederschlagen“, erläutert Johannes Kunze von der RRP. Das Konzert wird mit der Ouvertüre zur Oper „Taras Bulba“ von Mykola Lysenko (1842-1912) eröffnet. Sie basiert auf der gleichnamigen Erzählung von Nicolai Gogol. Gustav Mahler (1860-1911) bezog die Inspirationen für seine „Totenfeier“ auch aus literarischen Quellen der Zeit. Pjotr Tschaiowskis (1840-1893) vierte Symphonie in f-Moll, op. 36, ist sicherlich das bekannteste Werk des Abends. Tschaiowski hielt die Vierte für das Beste, was er je geschrieben hat. Dirigent ist Ingo Ernst Reihl.



Die Rhein-Ruhr-Philharmonie gastiert am Samstag, 27. April, in der Henrichshütte. Foto: LWL

**Ausbildung erfolgreich absolviert: 20 Triathleten sind jetzt auch Rettungsschwimmer
Teilnehmer trafen sich acht Wochen lang im Hallenbad Herbede**

In Kooperation mit der DLRG-Ortsgruppe Witten-Mitte haben 20 Mitglieder vom PV Triathlon TG Witten im Alter zwischen 14 und 68 Jahren erfolgreich die Ausbildung zum Rettungsschwimmer Silber absolviert.

Um langfristig die Aufsicht beim Schwimmtraining im Hallen- und Freibad sicherzustellen, hatte der Vorstand einen Ausbildungskurs zum Rettungsschwimmer Silber initiiert. Acht Wochen lang trafen sich dazu die Teilnehmer jeden Mittwochabend im Hallenbad in Herbede, um unter der Leitung von Sabine Stratmann-Wiegand und Maximilian Pradtke von der DLRG die einzelnen Prüfungsleistungen zu trainieren.

Die praktische Prüfung fand dann im Annener Hallenbad statt. Nachdem diese von allen Teilnehmern erfolgreich abgelegt worden war, stand noch der theoretische Teil der Ausbildung über vier Stunden mit anschließender Prüfung an.

Auch den Theorieteil und die dazugehörige Prüfung schafften alle Teilnehmer, sodass die begehrten Rettungsschwimmplasse noch direkt vor Ort ausgehändigt werden konnten.

In zwei Jahren wird sich dann erneut getroffen, um den Rettungsschwimmer Silber aufzufrischen. Denn für den Einsatz als Aufsicht und Schwimmtrainer im Hallen- und Freibad ist ein höchstens zwei Jahre alter Rettungsschwimmer Silber erforderlich.



Die neuen Rettungsschwimmer mit frisch ausgehändigtem Schwimmpass. Foto: Verein

**Lust auf Kunsthandwerk
Tipps für Frühlingsdeko**

70 lokale Künstler boten bei der 46. „Wat-kreativ“ in der alten Lohnhalle des Technologie- und Gründerzentrums eine Vielfalt an Dekoartikeln, Kleidern, Schmuck und Accessoires aus den verschiedensten Materialien an. Zwei Tage lang herrschte im Kreativparadies großer Andrang.

Dank der Workshops der Floristin und Künstlerin Joanna Schneider aus Herne konnten Besucher nicht nur kaufen, sondern auch selbst gestalten. DIY ist in: Alle Kurse waren im Vorfeld schnell ausgebucht, und die Teilnehmerinnen konnten anschließend ihre Eigenkreationen mit nach Hause nehmen.

Für alle, die die jetzt noch Deko für den Frühling basteln wollen, geben wir Tipps und Anleitungen von Joanna Schneider weiter, die schnell und einfach umzusetzen sind.

Ohne Moos nix los – Natürliche Bilder für die Ewigkeit

Für ein haltbares Moos-Bild werden konservierte Moosarten verwendet. Zunächst wird je nach Geschmack aus verschiedenen Moosen, konservierten Pflanzen, Baumrinde, Baumscheiben oder Ästen auf einer Unterlage das Design angelegt. Wichtig sind verschiedene Höhen, Größen und Farben: Polstermoos, Moosplatten, Islandmoos oder andere Moosarten, von denen es in der Natur insgesamt 16.000 gibt. Zuletzt wird das Moos-Bild mit der Heißklebepistole auf ein Rahmentablett mit Haken aufgeklebt. Danach bleibt es nahezu unverändert und erfordert nur gelegentliche Pflege mit einem Staubwedel.

„Last-Minute“-Weidenkranz für den Frühling

Mit ein paar biegsamen Zweigen von Weide oder Birke ist schnell ein Kranz geflochten. Nicht zu fest, „Raum geben“ lautet die Anweisung von Joana Schneider. Damit wird Platz für drei Moospäckchen geschaffen, frisch aus der Natur, die in verschiedenen Größen mit Schmuckdraht umwickelt und zwischen die Zweige gesteckt werden. In diese Nester werden mit der Heißklebepistole Eier geklebt, aber auch Eierschalen in unterschiedlichen Farben und Größen. Zur weiteren Verzierung können Eukalyptus-Zweige, Federn und Strohblumen verwendet werden – ganz nach Geschmack. Fertig ist der Frühlingkranz.

**Qualität setzt sich durch – Nele Förster gewinnt bei Oster-Mal-Aktion
Preis der Aktion von Edeka Grütter und vom „Herbeder“ ist ein Präsentkorb**

Die Auswahl war schwer, sehr schwer. Aber letztendlich hat sich bei der Jury ein Bild durchgesetzt. Die Oster-Mal-Aktion des Herbeders gemeinsam mit Edeka Grütter gewinnt in diesem Jahr die neunjährige Herbederin Nele Förster.

Nele geht in die vierte Klasse der Herbeder Grundschule und malt und zeichnet nicht nur bei Wettbewerben, sondern auch in ihrer Freizeit gern und viel. Ausmalen tut sie alles, was ihr über den Weg läuft: Malen nach Zahlen, Malbücher, Ausmalbilder. Nele Förster gewinnt damit bereits zum zweiten Mal, aber Qualität setzt sich eben durch. Ihr Osterei bestach durch viel Akkuratess. Beim Ausmalen die Ordnung behalten, sagt sie, mache ihr Spaß. „Aber nur beim Malen“, sagte ihre Mutter bei der Übergabe des großen Präsentkorbs bei Edeka durch Inhaber Dominik Grütter. Wie Kinder eben so sind. Herzlichen Glückwunsch!



Nele Förster bekommt ihren Oster-Präsentkorb von Edeka-Chef Dominik Grütter.



Das ist das Sieger-Ei - gemalt von Nele Förster aus Herbede, 9 Jahre alt.

All you need is Grillen...

Starten Sie mit uns in die neue Grillsaison und lassen Sie sich von unserem Angebot überraschen. Von der Wurst bis zu der Soße bieten wir alles für Ihre Leckereien rund um den Rost.

Familie Grütter & Team
Mit Herz in Herbede!

Wir sind für Sie da, Montag - Samstag von 7.00 - 21.00 Uhr
Wittener Straße 12, 58456 Witten-Herbede, 02302/97 20 26
www.edeka-gruetter.de

Wir ♥ Lebensmittel.

JOPPICH
Brillen
Werkswerkstatt
Werkverkauf

Fachberatung durch Optikermeister Andreas Hake

- Augenglasbestimmung
- Individuelle Fassungs Auswahl
- Eigene Glasherstellung
- Testgleitsichtgläser in Ihren Stärken

Nachhaltig in Witten produziert und günstiger, als Sie glauben.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 12.00 - 17.00 Uhr und Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
Termine auch nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0171 17 31 313

Gebrüder Joppich · Inhaber: Jens Matros e.K. · Breite Str. 57 · 58452 Witten
Telefon: 02302-57 070 · Fax: 02302-26 727
Mail: info@joppich-brillenglaeser.de · www.brillen-joppich.de

SANSIBAR
LIVING



Online-Komfort-Code 465612



* UVP 1683.-

799.-
AKTIONSPREIS

KOMPLETT
4-tlg.

Lounge-Set SANSIBAR® CUXHAVEN best. aus: 2er-Sofa mit Kissen in Stoffbezug, ca. B162/H77/T6 cm, 2 Stühle, ca. B78/H69/T77 cm und Couchtisch, ca. L80/B40/H55 cm, Platte: Glas/Keramik taupe, Gestell Aluminiumrohr.

DIE NEUE EINRICHTUNGSMARKE NUR BEI
OSTERMANN

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

* UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers



Es nimmt kein Ende mit den Schäden am Schleusenwärterhäuschen. Diesmal hat ein Hausschwamm etwas gegen den reibungslosen Betrieb.

Schon wieder kaputt

Am Schleusenwärterhäuschen wütet der Hausschwamm

Erst abgefackelt, dann abgesoffen, und nun ist das Ding schon wieder kaputt: Im Schleusenwärterhäuschen wurde jetzt ein Hausschwamm entdeckt.

Mit „mal eben“ reparieren ist es auch diesmal nicht getan. Denn ein Schwamm ist so ziemlich das Mieseeste, was einem Haus passieren kann, da er sich durch Holz, Mauerwerk und alles, was ihm sonst noch in die Quere kommt, frisst – bis zur Baufähigkeit. Für die Sanierung sind mehrere Monate angesetzt, die geschätzten Kosten belaufen sich auf knapp 200.000 Euro.

Da nur ein Teil des Hauses betroffen ist, werden die Besucher nicht viel vom Schaden mitbekommen. Sie müssen lediglich mit Wegwerfgeschirr vorlieb nehmen, da sich im vom Schwamm befallenen Teil des Hauses die Spülküche befindet. Auffälliger ist da schon eher der Preis für eine simple Currywurst/Pommes, der mit 7,50 Euro zu Buche schlägt. Gestiegene Kosten hin und her – bei Eddi, Wittens bester Pommesbude, gibt's das gleiche Essen für ´nen Fünfer.

Variété-Spektakel in Bochum:

Große Online-Gewinnchance in unseren sozialen Medien

Die Bühne ist bereit für eine atemberaubende Show – und für eine große Verlosung! In Kooperation mit dem Variété et cetera an der Herner Straße in Bochum laden wir Sie zu einem unvergesslichen Abend voller Weltklasse-Artistik und humorvoller Unterhaltung ein. Und das Beste daran? Sie können mit etwas Glück kostenlos dabei sein – wir verlosen Karten, und diese gibt es ausschließlich online auf unseren Social Media-Kanälen zu gewinnen.

Wie Sie mitmachen können? Ganz einfach: Folgen Sie uns auf unseren Kanälen „hallowit.de“ bei Instagram und Facebook und erfüllen Sie die Bedingungen für das Gewinnspiel. Versprochen: Es sind nur ein paar Klicks am Computer oder dem Smartphone und schon sind Sie im Verlosungstopf. Glückliche Gewinner haben dann die Chance, Karten für die aktuelle Vorstellung „Mit Herz und Bauch“ zu ergattern.

Diese Show verspricht eine magische Mischung aus erstklassiger Artistik und mitreißender Komik. Während „The Shesters“ mit ihrer Messerwurf-Nummer die Zuschauer zum Luftanhalten bringen, entführt uns das australische „Duo Resplendence“ mit sinnlicher Partnerakrobatik ins Reich der Träume.

Doch damit nicht genug! Alexandra Tikhonovich begeistert mit ihrem meisterhaften Hula-Hoop-Act, während das „Duo Enominne“ aus Ecuador und das „Duo Perche“ aus der Ukraine mit spektakulären

DER Herbeder



Ihr Bäckermeisterbetrieb mit Tradition

Jetzt auch in Witten-Herbede (ehem. Erdelmann)

Angebote bis 21.04.2024

- Streifen Kirschgitter 3,95 €
- 500 g Kürbiskernbrot 1,80 €
- 5 Kürbiskernbrötchen 2,95 €

Angebote vom 22.04. bis 28.04.2024

- Streifen Käsemohn 3,95 €
- 400 g Eierquarkplätzchen 1,80 €
- 5 Mehrkornbrötchen 2,95 €



Aus Tradition und Leidenschaft

Meesmannstr. 43, 58456 Witten, Tel.: 02302/8781936
info@baeckerei-heidrich.de, www.baeckerei-heidrich.de

www.hallowit.de

Luftdarbietungen die Grenzen der Schwerkraft herausfordern. Diese Acts finden dann mitten im Publikum über Ihren Köpfen statt.

Um an dieser Verlosung teilzunehmen, besuchen Sie einfach unsere Social Media-Seiten auf Instagram und Facebook. Dort finden Sie alle Informationen zur Teilnahme und können Ihr Glück versuchen.



Karten bei Instagram und Facebook zu gewinnen. Aktuelles Programm „Mit Herz und Bauch“ begeistert mit Weltklasse-Artistik und einer ordentlichen Prise Humor.

1790 Bäume im Muttental gepflanzt – Aktion wurde von Lohmann initiiert

Ortstermin im Muttental, Nähe Schacht Margarethe: Mehr als 100 Leute wuseln herum, ackern, buddeln, pflanzen. Genau 1790 Bäume sollen in die Erde.

Denn diese Zahl ist identisch mit dem Gründungsjahr der Friedrich Lohmann GmbH, die diese großangelegte Aktion initiiert hat. Das Ziel sei Nachhaltigkeit, so die Verantwortlichen des Unternehmens. Auf der Fläche, die aufgeforstet wird, kann das sicherlich nicht schaden, denn bis vor ein paar Jahren gab es hier noch einen Fichtenwald. Aber eine extreme Trockenperiode machte den Bäumen seinerzeit arg zu schaffen. Hinzu gesellte sich der Todfeind der Nadelbäume, der Borkenkäfer, der mit den Fichten kurzen Prozess machte mit der Folge, dass alle Fichten gefällt werden mussten. Bei der Aktion im Muttental wurden von den freiwilligen Helfern, die aus allen Gesellschaftsschichten kamen, zum Großteil junge Rotbuchen angepflanzt, da sie weniger schädlinganfällig sind, sowie Roteichen und Wildkirschen.



Zahlreiche große und kleine Helfer waren an der Baumpflanzaktion im Muttental beteiligt. Foto: privat



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: sparkasse-witten.de



Sparkasse Witten

Weil's um mehr als Geld geht.

Weg der Kohle Ausstellung auf Nachtigall

Mit dem Ende des Steinkohlenbergbaus ging 2018 in Deutschland eine Epoche zu Ende, die das Land über Jahrhunderte geprägt hat.

Doch der Ausstieg aus der Kohle vollzieht sich schleichend. Während die Förderung endete, läuft der Import von Kohle auf Hochtour, denn für die Produktion von Strom und Stahl wird sie auch hierzulande noch gebraucht. Der Fotograf Khalil Döring ist den Spuren der europäischen Steinkohlenlogistik gefolgt und hat Menschen begleitet, deren Leben mit dem Weg der Kohle verbunden ist. 26 teils großformatige Aufnahmen zeigt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) noch bis Januar 2025 in der Ausstellung „Weg der Kohle“ im LWL-Museum Zeche Nachtigall an der Nachtigallstraße 35. Mit seinen Fotos dokumentiert Döring den Weg der Kohle von der niederländischen Küste ins Ruhrgebiet. Ende 2022 besuchte er die Kohlenlager im Europoort in Rotterdam, reiste auf einem Kohle- und Erzfrachter über die Waal und den Rhein nach Duisburg und warf anschließend einen Blick hinter die Kulissen von Kokerei, Hochofen und Stahlwerk in Duisburg. Besucht werden kann die Ausstellung dienstags bis sonntags, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Alle Chancen auf den Klassenerhalt SV Herbede im Saisonendspurt

Die Kicker vom SV Herbede stehen vor lösbaren Aufgaben, um die Klasse zu halten. Aktuell steht das Team auf Platz zehnte in der Bezirksliga. 29 Punkte stehen zu Buche, das Torverhältnis von 44:46 zeigt: Es gab bislang viele knappe Spiele.

Der SV Herbede hat ein Spiel weniger als die meisten Konkurrenten, der Abstand zu den vier Abstiegsrängen aber hätte ein wenig größer sein können. Für die Nerven sind vier Punkte nicht gerade genug. Das Restprogramm des Bezirksligisten aber spricht für den SVH. Am 21. April empfängt man auf der heimischen Anlage die Spielvereinigung Blau-Gelb Schwerin, einen Sonntag später geht es zur DJK Wattenscheid. Dann kommt am 5. Mai der Tabellenletzte Blau Weiß Huckarde, ein Spiel, das gewonnen werden muss. Am 20. Mai (Pfingstmontag, Anstoß wie immer 15 Uhr) empfängt man dann den FC Frohlinde, ebenfalls ein Abstiegs-kandidat und in der Tabelle hinter dem SVH. Auch das ist mit genügend Zuschauern im Rücken eine lösbare Aufgabe. Am Sonntag darauf wartet dann der FC Neuruhrort aus Bochum-Eppendorf, der zurzeit zehnte Punkte Rückstand auf die Herbeder bei einem Spiel mehr auf dem Konto hat. Falls alles normal läuft, steht einem sicheren Klassenerhalt nichts im Wege.



Licht und Schatten beim SVH: So wurde in der Hinrunde beim 5:3-Erfolg gegen den SV Bommern gejubelt. Im Rückspiel gab's eine 2:6-Klatsche. Foto: Archiv

HSV Herbede vor dem Abstieg Ohne Halle kaum Training möglich

Für die Handballer des HSV Herbede wird das Abenteuer Landesliga wohl ein Ende haben. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe stand die 1. Mannschaft auf dem vorletzten Tabellenplatz, mit elf Punkten Rückstand aufs rettende Ufer.

Wegen einer Neuregelung der Landesligen steigen sieben Mannschaften ab. Bei vierzehn Mannschaften würde also ein siebter Platz den sicheren Verbleib in der Landesliga bringen. „Da ist nicht mehr viel möglich, da müssen wir ehrlich sein“, sagte uns Trainer Marco Weiß, „aber das war uns vorher auch klar. Das ist jetzt schwer aufzuholen. Da müsste schon sehr viel sehr gut laufen. Unser Ziel ist es jetzt, bis zum Saisonende am 11. Mai noch ein paar Plätze gutzumachen. Wir geben uns nicht auf.“ Die Gründe für den Abstieg in spe sind vielfältig. Der HSV hatte viele Ausfälle zu beklagen. „Wir mussten zu oft an die Hundert-Prozent-Grenze“, sagt Trainer Marco Weiß, „aber der Hauptgrund ist: Wir haben immer noch keine Halle. Andere Mannschaften trainieren drei, viermal in der eigenen Halle, das kann man mit Lauftraining und Bewegungsübungen nicht kompensieren.“ Die gute Nachricht: Die Mannschaft bleibt zusammen, alle haben zugesagt zu bleiben, egal in welcher Liga. Dazu kommen sollen zwei spielstarke Neuzugänge. Aber auch diese zu finden, sagt Weiß, sei schwer, wenn man keine eigene Halle für das Training anbieten könne.

DAS IST UNSER WEG.

FÜR DEINE FARBEN. FÜR DEINE STADT.

TRIKOT 2023/24

Wenn du traurig bist, schau in dein Herz und sieh, dass du weinst

um das, was dir einst Freude geschenkt hat

Witthüser
Bestattungshaus Witthüser

Bestattungen jeglicher Art · Tag & Nachtdienst
Erledigung aller Formalitäten · Überführung
Sterbegeldversicherung · Druckerei

Büro: Durchholzer Str. 53
58456 Witten

Ladenlokal: Meesmannstr. 36
58456 Witten

Tel.: +49 (0) 2302 - 97017
Fax: +49 (0) 2302 - 97018
info@bestattungen-witthueser.de



EINSTEIGEN UND ENTSPANNEN

an Bord der MS Schwalbe II

**Eine Schifffahrt auf der Ruhr – die wohl schönste Möglichkeit,
das Panorama des Ruhrtals zu erleben.**

Bei Kaffee und Kuchen, erfrischenden Getränken und leckeren Snacks genießen Sie den unvergleichlichen Blick auf die Landschaften, Industriedenkmäler und Herrenhäuser entlang der Ruhr. Unsere Crew heißt Sie herzlich willkommen und freut sich auf eine schöne Zeit mit Ihnen.

schwalbe.stadtwerke-witten.de



Holger Peters leitet das Sachverständigenbüro bereits in der dritten Generation.
Foto: Peters

Professionelle Gutachten Für viele Zweiradfahrer beginnt jetzt die Saison

Mit dem Frühling beginnt gleichzeitig für viele Zweiradfahrer die Saison. Als langjähriger Motorrad- und Fahrrad-Sportfahrer weiß Holger Peters, Inhaber des Kfz-Sachverständigenbüros Holger Peters, worauf es vor der ersten Fahrt ankommt.

Viele Oldtimerfreunde holen ihre Schätzchen jetzt aus dem Winterschlaf. Je nach Nutzung sollte spätestens alle drei Jahre ein aktuelles Wertgutachten des Fahrzeugs für die Versicherung erstellt werden, um im Fall der Fälle immer auf der sicheren Seite zu sein. Das gilt übrigens auch für Youngtimerfahrer, die eine günstigere Youngtimerversicherung in Anspruch nehmen wollen.

Standardfahrzeugbewertungen, beispielsweise für den An- und Verkauf oder auch Leasingrücknahmevorabgutachten, bietet Holger Peters natürlich auch an. „Ich bewerte alles, was fährt“.

Um Ersatzansprüche nach einem Unfall zu sichern, erstellt Holger Peters, der das Büro bereits in dritter Generation führt, professionelle Schadensgutachten. Dabei werden sämtliche Schäden, Gebrauchsspuren und Mängel aufgenommen, protokolliert und durch detaillierte Lichtbildaufnahmen dokumentiert. Anschließend findet eine Fahrzeugbewertung statt, um den Fahrzeugwert zum Unfallzeitpunkt zu ermitteln. Aus diesen Daten wird das Schadensgutachten erstellt, auf Grundlage dessen der Schaden reguliert wird.

„Als unabhängiger Sachverständiger Sorge ich dafür, dass Ihr Fahrzeug nach einem Unfall nicht nur wieder schön aussieht, sondern auch unter Berücksichtigung aller sicherheitsrelevanten Faktoren und Herstellervorgaben instand gesetzt wird oder dass ein entsprechender wirtschaftlicher Ausgleich stattfindet“, betont Holger Peters.

Da es bei der Schadensabwicklung mit Versicherungen immer wieder zu Problemen kommt, rät der Experte allen Geschädigten: „Damit Sie auch wirklich auf der sicheren Seite sind, empfehle ich grundsätzlich einen Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Verkehrsrecht hinzuzuziehen.“

Trainingseinheiten und Workshops Fußballcamp beim SV Herbede

Unter dem Motto „Training. Lernen. Leben.“ fand beim SV Herbede ein dreitägiges Fußballcamp statt.

46 Kinder nahmen an diesem Camp teil, das unabhängig von ihrer Vereinszugehörigkeit allen fußballbegeisterten Kindern offenstand. Das Konzept des Veranstalters „Fußballfabrik“ beinhaltet neben den Trainingseinheiten auch zusätzliche Workshops zu Themen wie Werte im Mannschaftssport, Selbstständigkeit, Ernährung und den Umgang mit Sieg und Niederlage.

Holger Peters

staatl. gepr. Techniker

Kfz - Sachverständiger

☎ 02302/77312 • Jägerstraße 8 • 58453 Witten
✉ gutachten-peters@t-online.de

www.kfzsachverstaendiger.ruhr

Anke Hein
Inhaberin

meile
praxis für ergotherapie

Wir helfen bei:

- Schlaganfall, Parkinson, Demenz, MS
- Entzündungen der Wirbelsäule & Gelenke

Wir bieten auch **Handtherapie** an.

Wittener Straße 4, 58456 Witten
Tel. 0 23 02/93 22 40, Fax 0 23 02/93 22 45
info@ergomeile.de, www.ergomeile.de

THONNIGES
BRENNSTOFFE

Heizölkauf ist Vertrauenssache

Heizöl schwefelarm EL - Heizöl Minus EL - Heizöl Premium EL

Bereits in der dritten Generation liefern wir Ihnen Wärme und Energie ins Haus. Privat- und Firmenkunden vertrauen auf unseren Service.

Unsere langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter liefern Ihnen ausschließlich Heizöl namhafter Produzenten in Ihren Tank.

So können Sie sicher sein, das qualitativ bestmögliche Produkt zu bevorraten.

Peter Thönniges GmbH & Co. KG **HEIZEN MIT ÖL**
Schöllinger Feld 3 - 58300 Wetter
Telefon 02335 / 96 90 90 - brennstoffe@thoenniges.de
www.thoenniges.de

Wir machen das!

SCHNELL STARK ZUVERLÄSSIG **Kurierfahrten JAKOB**

SPEDITION TRANSPORT LOGISTIK

Dorfstraße 14 • 58455 Witten
Telefon: +49 23 02 / 28 20 00
Telefax: +49 23 02 / 28 20 02
Internet: www.jakob-eurotransporte.de



Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA, m/w/d) für max. 36 Std./ Woche gesucht.

Wir legen großen Wert auf die Vorsorge und den Erhalt der Mundgesundheit unserer Patienten. Mitbringen sollten Sie Liebe zum Beruf, Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft.

Ihr Aufgabengebiet:

- Behandlungsassistentz
- Röntgen
- Hygienetätigkeiten
- Vor- und Nachbereitung der Behandlungsräume

Wir bieten Ihnen:

- Großzügige Bezahlung
- 13. Monatsgehalt
- Drei freie Nachmittage pro Woche
- Unterstützung bei Fortbildung und Schulungen
- Pausenraum mit voll ausgestatteter Küche
- Kaffee, Kaltgetränke, Obst und Snacks gratis
- Teamevents und Mitarbeitersport
- Kostenlose Mitarbeiterplätze

Ein Team, auf das Verlass ist

- Junges, freundliches Team
- Motiviert und dynamisch
- Offen für kreative Mitgestaltung und Weiterbildungen

Moderne, zentral gelegene Praxis

- Zentrale Lage in Witten-Herbede
- Gute Busanbindung
- Kostenlose Parkplätze vor der Tür

Werden Sie Teil des Teams

Sie finden, das alles klingt gut?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schicken Sie uns Ihre Unterlagen bitte

per E-Mail an: mail@zahnarztpraxis-strotmann.de.

Fragen zum Stellenangebot beantworten wir gerne telefonisch:

02302(7 16 11)

Zahnarztpraxis Strotmann, Wittener Str. 12, 58456 Witten-Herbede

Wesentlicher Beitrag zur Fachkräftesicherung Handwerk bildet mit großem Engagement aus

„Das Handwerk bildet weiter mit großem Engagement aus und leistet als ausbildungstarker Wirtschaftsbereich einen ganz wesentlichen Beitrag zur Fachkräftesicherung und zur Zukunftsgestaltung. Das belegt die Ausbildungsbilanz des Bundesinstituts für Berufsbildung“, erklärte der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks Jörg Dittrich.

Weiter führte er aus: „Das Handwerk weiß um seine zentrale und unverzichtbare Rolle in den Transformationsprozessen, die nur mit ausreichend Fachkräften ausgefüllt werden kann. Denn nur mit dem Handwerk lassen sich die gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Ziele wie die Klima- und Energiewende oder der Wohnungsbau umsetzen. Dieser großen Verantwortung tragen Handwerksbetriebe Rechnung, indem sie in großer Zahl Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen.“

Dringender Handlungsbedarf der Bundesregierung

Große Sorge bereite ihm allerdings, dass die unbesetzt gebliebenen Ausbildungsplätze im Handwerk zunehmen. Hier bestehe dringender politischer Handlungsbedarf der Bundesregierung, damit wieder mehr junge Menschen für die aussichtsreichen Berufseinstiegs- und Karrierechancen der dualen Ausbildung im Handwerk gewonnen werden. Notwendig seien eine Bildungswende und eine echte Gleichwertigkeit zwischen akademischer und beruflicher Bildung in materieller und ideeller Hinsicht.

Girokonto für Auszubildende Eröffnung ist auch online möglich

Wer nach der Schule nicht studiert, sondern eine Ausbildung beginnt, verdient auch erstmals regelmäßig eigenes Geld. Und spätestens jetzt benötigt man ein eigenes Girokonto, über das man seine Finanzen verwalten kann.

Viele Banken bieten ein kostenloses Girokonto für Azubis mit Extras wie Startguthaben und Kreditkarte an. Eine Kontoeröffnung dauert nur wenige Minuten und ist auch online möglich.

Wer bei Beginn der Ausbildung noch minderjährig ist, braucht für eine Kontoeröffnung bei den meisten Geldinstituten noch die Zustimmung der Eltern. Erst ab dem 18. Lebensjahr kann man nicht nur das Girokonto alleine eröffnen, unter bestimmten Voraussetzungen bekommt man auch eine EC-Karte und einen Dispokredit. Alles das orientiert sich an den regelmäßigen Kontoengängen sowie an der Höhe der monatlichen Ausbildungsvergütung. Beim Dispo sollten Auszubildende darauf achten, dass dieser meist mit hohen Zinsen verbunden ist. Also besser nur im absoluten Notfall benutzen und das Konto möglichst schnell wieder ausgleichen.

Viele Banken bieten auch kostenlose Kreditkarten für Auszubildende an. Das ist vor allem praktisch, wenn man ins Ausland verreist oder gerne online shoppen geht. Auch eine Kreditkarte bekommen Azubis nur, wenn sie volljährig sind und die notwendige Bonität dazu vorhanden ist.

Den Antrag für ein Konto erhält man in jeder Filiale der gewünschten Bank, man kann ihn auch online ausfüllen und ausdrucken.



Spätestens, wenn man sein erstes eigenes Geld verdient, benötigt man ein Girokonto. Foto: Adobe Stock



Zahnmedizinische Prophylaxeassistentz (ZMP, m/w/d) für max. 36 Std./ Woche gesucht.

Wir legen großen Wert auf die Vorsorge und den Erhalt der Mundgesundheit unserer Patienten. Mitbringen sollten Sie Liebe zum Beruf, Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft.

Ihr Aufgabengebiet:

- Kinder- und Jugendprophylaxe
- Erwachsenenprophylaxe
- Parodontitisbehandlung
- Behandlungsassistentz
- Röntgen
- Hygienetätigkeiten
- Vor- und Nachbereitung der Behandlungsräume

Wir bieten Ihnen:

- Großzügige Bezahlung
- 13. Monatsgehalt
- Drei freie Nachmittage pro Woche
- Unterstützung bei Fortbildung und Schulungen
- Pausenraum mit voll ausgestatteter Küche
- Kaffee, Kaltgetränke, Obst und Snacks gratis
- Teamevents und Mitarbeitersport
- Kostenlose Mitarbeiterplätze

Ein Team, auf das Verlass ist

- Junges, freundliches Team
- Motiviert und dynamisch
- Offen für kreative Mitgestaltung und Weiterbildungen

Moderne, zentral gelegene Praxis

- Zentrale Lage in Witten-Herbede
- Gute Busanbindung
- Kostenlose Parkplätze vor der Tür

Werden Sie Teil des Teams

Sie finden, das alles klingt gut?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schicken Sie uns Ihre Unterlagen bitte

per E-Mail an: mail@zahnarztpraxis-strotmann.de.

Fragen zum Stellenangebot beantworten wir gerne telefonisch:

02302(7 16 11)

Zahnarztpraxis Strotmann, Wittener Str. 12, 58456 Witten-Herbede



INNOVATION UND QUALITÄT
MADE BY PLEIGER!

Die Pleiger – Gruppe mit über 650 Beschäftigten weltweit ist eine familiengeführte, zukunftsorientierte Firmengruppe, die durch ihre Vielseitigkeit eine große Anzahl von Berufen in der Berufsausbildungsgesellschaft ausbilden lässt. Dies tut sie für den eigenen Bedarf und sorgt mit einer hohen Übernahmequote nach der Ausbildung für einen nachhaltigen Erhalt der Unternehmensgruppe.

Weitere Einzelheiten findest Du auf unserer Homepage.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
www.pleiger-ausbildung.de

Der richtige Start Was ziehe ich an?

Mit unpassender Kleidung hinterlässt man beim Vorstellungsgespräch oder am ersten Arbeitstag keinen guten Eindruck.

Überlegen Sie sich rechtzeitig, was Sie anziehen möchten. Niemand erwartet, dass Sie sich neu einkleiden. Nehmen Sie etwas, worin Sie sich wohl fühlen. Ihr Outfit sollte aber zum Unternehmen passen. Wer in einer Bank arbeitet, braucht eher konventionelle Kleidung, also Anzug oder Kostüm. In einem technischen Beruf geht auch eine neuere, saubere Jeans. Grundsätzlich am besten: gepflegt, seriös, eher zurückhaltend. Bauchfrei, Glitzer, schmutzig gehen gar nicht. Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie Ihre Eltern oder Bekannte, die die Spielregeln im Arbeitsleben schon kennen.

Ausbildung mit Perspektive



www.familien-krankenpflege.com

zur exam. Pflegefachkraft(m/w/d)

in einem innovativen, den Mitarbeitern zugewandtem Unternehmen, mit ordentlicher Vergütung nach TVöD, netten Teams, arbeitgeberfinanzierten Fortbildungsprogrammen, betrieblicher Altersvorsorge, einem Betriebsrat und vielem mehr.

Alle Infos unter www.familien-krankenpflege.com/ausbildung oder einfach bewerben unter bewerbung@familien-krankenpflege.com oder auch telefonisch unter **02302 940 400**

Bewerbungszeitraum **ab sofort** für die Ausbildungsjahre 2024/25



Ehemalige Lehrer haben gefeiert Viele Erinnerungen beim Treffen ausgetauscht

Zu einem geselligen Abend trafen sich die ehemaligen Lehrkräfte der Hardenstein-Gesamtschule.

Dabei stand zunächst eine Führung durch die Schule auf dem Programm, bevor man den Abend im Herbeder „Jever Krog“ ausklingen ließ. Gestartet wurde standesgemäß im Lehrerzimmer mit der Kontrolle der „alten“ Fächer. Anschließend wurden die Möglichkeiten im neuen NW-Trakt bestaunt, wobei viele Erinnerungen und Anekdoten aus alten Zeiten ausgetauscht wurden. Die Ex-Lehrer freuten sich über die Einladung und die Möglichkeit, sich ihre altbekannte Wirkungsstätte nochmal aus der Nähe anschauen zu können.



Da sitzen sie: Ex-Lehrer der Hardenstein-Gesamtschule haben gemeinsam gefeiert.



Zur allgemeinen Belustigung fand auf dem Schulhof auch ein Schubkarrenrennen statt. Fotos: Schule

Chaostag für angehende Abiturienten Haupteingang mit Wasserpistolen verteidigt

Ihren letzten regulären Schultag feierte die Jahrgangsstufe Q2 gebührend, allerdings unter erschwerten Bedingungen.

Eine schwarz gekleidete und tanzende Menschenwand, die die Eingänge mit Wasserpistolen verteidigte, hinderte die Schüler am Betreten des Schulgeländes durch den Haupteingang. Auch die Lehrkräfte hatten es nicht leicht. Sie wurden nur gegen eine Spende für die Abikasse auf den Parkplatz gelassen, dazu musste ein Trecker mitgebrachte Heuballen zur Seite packen, die auch die Lehrereingänge versperrten und nur durch Klettern überwunden werden konnten.

In der dritten und vierten Stunde hatten die angehenden Abiturienten dann ihren Spaß mit einem Unterhaltungsprogramm auf dem Schulhof. Neben einer Tanzbattle gab es Karaoke mit Schulleiter, ein Lehrer-Schüler-Quiz und ein Schubkarrenrennen.

150 kg Pellets geschenkt
für den Abschluss eines Heimatwärme-Abos

Holzpellets zum Frühjahrspreis

Frühjahrsaktion
bis 15. Mai 2024

Bei Bestellung gewinnen:

1 x Ein Jahr kostenlose
Heimatwärme

20 x 50 Euro-Gutscheine
50 x 20 Euro-Gutscheine

Jetzt einlagern und gewinnen:

02335 845180 • wetter@wohlundwarm.de



wohlundwarm
Heimatwärme – Pelletwärme



Zum Jubiläumstag gab es eine schöne Torte. Darüber freuen sich Christoph Happe, Bereichsleiter Firmenkunden; Rudolf Hermanns, Vorstandsvorsitzender; und Michael Vogelsang, Vorstand (v. l.). Foto: Volksbank

Zehn Jahre Mitgliederstiftung Volksbank Sprockhövel fördert gemeinnützige Institutionen

Die Volksbank Sprockhövel eG feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen. Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums wurde im Jahr 2014 eine Mitgliederstiftung gegründet und mit einer Millionen Euro ausgestattet.

Jahr für Jahr entscheiden nun die über 14.000 Mitglieder ganz demokratisch über die von ihnen gewählten Mitgliedervertreter, welche gemeinnützigen Projekte in der Region gefördert werden sollen.

In den vergangenen zehn Jahren waren das so unterschiedliche Dinge und Zuwendungen wie die Anschaffung von Besucherstühlen und Tischen für den Verein Bündnis für Buchholz, ein Schwebebalken für den Turnverein Durchholz, Spielgeräte für den Außenbereich der Kita Buchholz, die Anschaffung einer Gesangsanlage für den Schulverein Vormholz oder Zuschüsse zum Wiederaufbau nach den Flutschäden für den Förderverein bergbauhistorischer Stätten. Die bislang größte Förderung (rund 9.000 Euro) ging im vergangenen Jahr an die DLRG-Ortsgruppe Witten-Herbede, um ein neues Rettungsboot anzuschaffen. Ebenfalls wurde im vergangenen Jahr das Projekt „Programmieren in der Grundschule“ des Fördervereins Buchholzer Grundschule unterstützt.

„Als Volksbank Sprockhövel sind wir seit jeher eng mit unserer Heimat und ihren Menschen verbunden. In der Region für die Region lautet unser Motto“, so Sprecher Thomas Alexander, „wir bedanken uns bei all unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden, die durch ihre Treue dazu beigetragen haben, dass diese Erfolgsgeschichte ermöglicht wurde.“



Ehrungen beim Bürgerschützenverein

Ehre, wem Ehre gebührt: Der BSV Herbede 1850 e.V. hat seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Dort wurden unter anderem auch Ehrungen durchgeführt. Die Verdienstnadel des WSB (Westfälischer Schützenbund) erhielten Gina Bernhard, Marvin Bröckelmann, Jörg Fitzke, Martina Fitzke, Rupert Gibis, Oliver Kurnol, Tim Kurnol, Wilfried Lipphaus, Manfred Piaschek und Michael Streckenbach. Die Ehrennadel des WSB erhielten Christel Gorgas, Herbert Kowalski und Marion Laschinski. Dieter Röring erhielt den „Westfalenstern an der Lippischen Rose“. Foto: Verein



Ansichten von
Sarah Kramer



Cannabis-Gesetz – ein Gesetz wider alle Vernunft

Die Teil-Legalisierung ist in aller Munde. Schade, denn ich wüsste genug Wichtigeres, um das es sich zu kümmern gilt. Auf die Amnestieregelung für verurteilte Händler oder die bestehenden Gesundheitsgefahren durch dauerhafte Hirnschädigungen junger Menschen bis zum 25. Lebensjahr möchte ich an dieser Stelle gar nicht erst eingehen. Denn auch diese sind unserem Bundesgesundheitsminister durchaus bekannt. Er setzt beim Jugendschutz jedoch lieber auf Aufklärungskampagnen, wie „legal, aber... Brokkoli ist mir lieber“ – in meinen Augen mehr Selbstironie als eine ernstzunehmende zweckdienliche Warnung.

Darüber hinaus ist es ein Irrglaube, dass mit der Legalisierung eines Betäubungsmittels die Eindämmung der organisierten Rauschgiftkriminalität einhergeht. Auch die Beschaffungskriminalität wird sicherlich nicht verschwinden, und es ist anzunehmen, dass es zu mehr Verkehrsunfällen mit schwerwiegenden Folgen kommen wird. Denn auch der Einfluss von Cannabis kann zu einer Rauschfahrt führen. Ab und bis wann die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt ist, lässt sich jedoch – anders als beim Alkohol – nicht so einfach berechnen. Cannabis ist teilweise noch Tage nach dem Konsum im Blut nachweisbar.

Die kürzlich veröffentlichte polizeiliche Kriminalstatistik weist für Witten im Jahr 2023 insgesamt 253 Rauschgiftdelikte aus, wobei Cannabis hier den größten Anteil ausmacht. Leider haben Kinder, Jugendliche und Heranwachsende mit insgesamt 19% einen nicht zu vernachlässigenden Anteil an der Tatverdächtigen-Struktur. Im Jahr 2023 sind in Witten vier Menschen in einem kausalen Zusammenhang mit dem missbräuchlichen Konsum von Betäubungs-/Ausweichmitteln verstorben.

Inwiefern bei der aktuellen Regelung und den sich daraus ergebenden weitreichenden Kontrollpflichten für die Polizei- und Ordnungsbehörden Ressourcen für die Kriminalitätsbekämpfung freigesetzt werden sollen, bleibt mir schleierhaft. Wer kontrolliert denn am Ende die Abstandsregelungen zu Schulen, den Besitz von maximal 25 Gramm auf der Straße, den THC-Gehalt oder gar den Eigenanbau von maximal drei Pflanzen im heimischen „Tatort-Blumenbeet“?

Apropos, wo kommt eigentlich das Grass, das aktuell geraucht wird, her? So schnell wird es auf der heimischen Fensterbank jedenfalls nicht gewachsen sein.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine Regierung, die klar in die Zukunft blickt und unsere Sinne nicht noch weiter benebelt.

Ihr Ratsmitglied Sarah Kramer

Dem Müll ging's an den Kragen Großangelegte Aktion in Buchholz und Kämpen

Wie seit vielen Jahren hatte Martin Kuhn, SPD-Ratsmitglied für Buchholz und Kämpen, wieder im Namen vieler beteiligter einzelner Vereine und Einrichtungen zum Müllsammeln in den beiden Ortsteilen aufgerufen.

Obwohl das Wetter zunächst nicht gerade einladend wirkte, trafen sich zahlreiche Teilnehmer, die Gehwege, Straßenränder und Böschungen von achtlos weggeworfenem Unrat aller Art befreiten. Mit Begeisterung bei der Sache waren die Kinder des Kindergartens Mini & Maxi. Aber auch die Pfadfinder der katholischen Kirchengemeinde St. Antonius und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sowie weitere engagierte Bürger nahmen teil. Strömender Regen und Hagel konnten ihr Engagement nicht bremsen.

Bereits einige Tage zuvor hatten 40 Schüler der Kämpenschule in ihrem Ortsteil für Sauberkeit gesorgt. Somit konnte die Maßnahme von allen Teilnehmern als Erfolg verbucht werden.



Selbst schlechtes Wetter konnte die Teilnehmer der Müllsammelaktion nicht bremsen. Foto: privat



Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden mehrere Burgfreunde bei der Jahreshauptversammlung geehrt. Foto: privat

Mitgliederehrung bei den Burgfreunden Urkunden und Ehrenmedaillen überreicht

Bei der Jahreshauptversammlung der Burgfreunde Hardenstein fand die Ehrung von langjährigen Mitgliedern statt.

Die zweite Vorsitzende Marion Gerkemeier gratulierte Hans Dieter Radke, Horst Bosold und Petra Radke zur 50-jährigen Mitgliedschaft und überreichte ihnen eine Urkunde sowie eine Ehrenmedaille. Hans-Joachim Bolzmann erhielt für seine 10-jährige Mitgliedschaft eine Urkunde sowie eine Ehrennadel in Bronze, Thomas Schlosser bekam für seine 25-jährige Mitgliedschaft ebenfalls eine Urkunde sowie eine Ehrennadel in Silber überreicht. Weitere zu ehrende Mitglieder, die nicht anwesend waren, werden bei der vereinsinternen Jubiläumsfeier im August oder zu Hause geehrt: Hans-Christoph Hudde (10 Jahre, Ehrennadel in Bronze), Werner Jacob (25 Jahre, Ehrennadel in Silber), Isolde Herberg (40 Jahre, Ehrennadel in Gold), Peter Kraft (50 Jahre, Ehrenmedaille), Hans-Otto Reschke (50 Jahre, Ehrenmedaille).

Veras (Vü-)maßgebliche Spürnase

Wattwandern geht auch ohne Meer

Haben vierbeinige Kolumnistinnen eigentlich auch ein Anrecht auf Urlaub? Nachdem ich in diesem Jahr ausnahmsweise nicht im Leutascher Schnee war, weil Frauchen nicht mehr allein so weit fahren will, war ich jetzt schon über ein Jahr nicht mehr weg. Aber was soll's: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah – und man da lebt, wo andere vielleicht Urlaub machen. Zumal jetzt überall wieder die Saison begonnen hat.

Zwar sind Ausflugsziele im Muttental wie das Bethaus nach wie vor für Wanderer geschlossen, aber ich kann trotzdem bei der Gassirunde durch den Vormholzer Wald in einem Biergarten pausieren: quasi am anderen Ufer. Ich muss einfach mit meinem innig geliebten Fährmann Helmut, der immer ein Leckerchen

für mich dabei hat, übersetzen zum Schleusenwärterhaus. Auch da ist die Saison jetzt wieder losgegangen – und ich kann vielleicht den ein oder anderen Wurstzipfel ergattern. Allerdings ist der Saisonstart an so manchen Ausflugszielen sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Es hat ja sooo geregnet, dass schon allein der Weg dorthin einer Wattwanderung glich. Und dann diese Mäntelchen, die ich bei Regen immer tragen musste: Ich hasse sie! Ich laufe darin dann immer extra so langsam, dass Frauchen irgendwann die Nerven verliert und mich daraus befreit. Na ja, die letzten Tage war es ja nicht mehr ganz so gruselig und der Regen zumindest wärmer. Und vermehrte Sonnenstunden geben doch Hoffnung, dass es hier so ist wie da, wo andere Urlaub machen.

Bis die Tage,



„Wir wollen frisch sein“ Ein Besuch in der Wurstküche

Sie glauben, vor und an der Wurst- und Fleischtheke bei Grütter ist viel los? Dann haben Sie noch nie hinter die Kulissen geschaut. Was man nicht sieht: In der Küche hinter der Frische-Theke wird auch hart gearbeitet. Gerade jetzt, zum Auftakt der Grillsaison. Es werden Spieße und Grillfackeln hergestellt, Spezialitäten mariniert, und natürlich wird ganz viel Fleisch geschnitten. Viele fleißige Hände sind da beschäftigt.

Bei Edeka Grütter wird aber auch die Wurst selbst gemacht. Zusätzliche Arbeit, die sich lohnt. „Wir machen nur kleinere Mengen“, sagt Edeka-Chef Dominik Grütter, „aber dafür öfter, wir wollen ja frisch sein.“

Zum Beispiel eine Chili-Zwiebelmettwurst – das neue Rezept kam so gut an, dass schnell alles ausverkauft war.

Beim Besuch des Herbeders in der Wurstküche waren gerade Rindsbratwürste fertig, dazu eine Merguez, die beliebteste Bratwurst in Frankreich, die aber eigentlich aus Nordafrika kommt.

Die Rezepte sind alt – und bewährt: „Die kenne ich von Kind auf“, sagt Dominik Grütter, „die sind noch aus Opas Zeiten, aus unserer Familienmetzgerei früher am Niederrhein.“ Das Geheimnis: Gutes Fleisch natürlich – und gute Gewürze. Und gute Laune. „Und davon nicht zu wenig“, sagt Grütter, „das ist zwar teuer, „aber wenn wir da sparen, müssen wir uns nicht wundern, wenn alles gleich schmeckt. Wir wollen uns eben von der Masse abheben.“

Dazu kommt natürlich handwerkliches Geschick. Am Wurstfüller wird im Team gearbeitet, Zwiebelmettwurst steht auf dem Programm: Metzgermeister Jürgen Lübeck befüllt die Därme mit dem zuvor gewolften und gewürzten Fleischbrät, Dominik Grütter, selbst Metzgergeselle, verschließt die fertigen Würste mittels eines Wurstclippers, der die Würste mit Metallclips verschließt.

Der eigentliche Wurstfüller wird mit dem Knie gesteuert. „Das geht nicht immer Gramm-genau“, sagt Jürgen Lübeck, „Deswegen werden bei uns die Würste auch nach Gewicht verkauft.“

Sind die fertig befüllt, kommen sie der Reihe nach „auf den Stock“ und wandern in die Reifekammer, mindestens für einen Tag. Das ist ein eigener Kühlraum, in dem alle möglichen Produkte „abhängen“: Selbst gemachtes Frühstücksfleisch, Corned Beef, das „Heidefrühstück“ (das ist eine Schweinswurst, ähnlich zubereitet wie Corned Beef), Zwiebelmettwürste, frische Bratwürste, Kohlwurst, aber auch Spezialitäten für den Grill, wie T-Bone- oder Tomahawk-Steaks, werden ausgelöst und zugeschnitten. Die brauchen dann im Dry-Age-Verfahren selbstverständlich ein wenig länger, um ihren Weg an die Fleisch-Theke und zu den Steak-Liebhabern zu finden.



Metzgermeister Jürgen Lübeck (links) und Dominik Grütter bei der Herstellung einer Zwiebelmettwurst nach Familienrezept.



Ansichten von
Martin Kuhn



Liebe Herbederinnen,
liebe Herbeder!

Der Zustand der Straßen

Die von Straßen.NRW durchgeführte Baumaßnahme zur Erneuerung der Wittener Straße sollte ursprünglich nach 18 Monaten abgeschlossen sein. Mittlerweile zeichnet sich ab, dass die Fertigstellung auch Ende 2024 nach 24 Monaten nicht abgeschlossen sein wird. Viele Bürger, Bürgerinnen, Schüler, Schülerinnen und Gewerbetreibende haben dadurch jetzt schon große Nachteile. Glücklicherweise konnte eine Vollsperrung dieser Straße vermieden werden. Mir stellen sich mittlerweile weitere Fragen. Welchen Druck hat die Stadt Witten seitdem auf die Landesregierung ausgeübt, damit diese über Straßen.NRW die Baumaßnahme beschleunigt? Ist eine stundenweise in der Rush Hour befahrene Straße per Ampelschaltung schon überprüft worden? Auch muss der Bau der Herbeder Ruhrbrücken und die IGA 27, aber vor allem die Bevölkerung mit im Blick sein.

Aber wie sieht es mit den Straßen aus, für die Witten zuständig ist? Die Gemeindeprüfungsanstalt hatte bereits vor Jahren den Werteverfall der Wittener Straßen festgestellt. Sie führte aus, die Stadt investiere deutlich zu wenig Geld in ihr Straßennetz. Mehr als die Hälfte der Straßen sei bereits vollständig abgeschrieben. Der Abnutzungsgrad der Straßen liege bei rund 80 Prozent. Es müssten jährlich 3,7 Mio. Euro investiert werden, nur um den Werteverfall aufzuhalten. Zu diesem Thema hatte ich bereits in 2017 eine Anfrage gestellt. Wie stellt sich nun der aktuelle Sachstand dar, denn wir hoffen auf Verbesserungen. Die Stadt sollte mir daher beantworten, wie hoch aktuell der gesamte Investitionsbedarf für die Wittener Straßen ist, für die die Stadt selbst verantwortlich ist. Wurde der Werteverfall beim Straßenvermögen der Stadt Witten inzwischen gebremst, und ergibt sich mittlerweile eine Verbesserung oder sogar noch eine Verschlechterung?

Aber auch alte, abgeschriebene Straßen können noch in einem guten Zustand sein, obwohl mehrfach Arbeiten in ihrem Untergrund durchgeführt worden sind. Das ist immer dann der Fall, wenn z.B. nach der Verlegung von Glasfaserkabeln bei der Wiederherstellung der Oberfläche sorgfältig gearbeitet wird. Aktuelle Erfahrungen bei Baumaßnahmen dieser Art werfen allerdings generelle Fragen zum verantwortungsvollen, werterhaltenden Umgang gewinnorientierter Unternehmen mit dem Eigentum der Stadt Witten auf. Ärgerlich ist, dass für die Stadt Witten bei schlechten Arbeiten früher als nötig Kosten entstehen. Übrigens: Am 27. April um 15 Uhr Maibaumpforten an der Ev. Kirche in Buchholz.

Mit freundlichen Grüßen, und bleiben Sie gesund!

Ihr
Martin Kuhn
SPD-Ratsmitglied und Vorsitzender der SPD Buchholz-Kämpen/Westerweide



Starke Zukunftschancen

Demag Ausbildung 2025 | Jetzt bewerben!



Du suchst eine Ausbildung, die Dir vielfältige Perspektiven für die Zukunft eröffnet? Herzlich willkommen bei Demag! Bei uns erwartet Dich eine Ausbildung mit vielen Extras und dem ganz besonderen Demag Plus.

WIR BILDEN AUS

- Bachelor of Engineering/Mechatronik und Maschinenbau (m/w/d)
- Bachelor of Business Administration (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

DAS DEMAG AUSBILDUNGS-PLUS

Nicht nur bei unseren Produkten, auch bei Deiner Ausbildung setzen wir höchste Maßstäbe an:

- Spannende Aufgaben und Projekte
- Kontinuierliche Weiterbildung und individuelle Förderung
- Vergütung nach Tarifvertrag Metall NRW, z. Zt. 1.065,00 € im 1. Ausbildungsjahr
- 35 h-Woche
- Unbefristete Übernahme nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung

INTERESSE GEWECKT?

Erste Fragen, auch zu Praktika, beantwortet Dir gern:
Franziska Niedergriese Tel. 02335 92 2490
E-Mail: ausbildung@demagcranes.com